



„PRÉLUDE

D'AMOUR“

PHOT. ERNST SCHNEIDER

## Erlebnis in Monte Carlo.

Immer hatte ich Glück in der Liebe. Aber einem so schönen, jungen und vergnügten Menschenkind, wie ich es in Monte-Carlo kennen und lieben lernte, war ich noch nicht begegnet. Ich war glücklich und las ihr jeden Wunsch von den Augen ab.

Eines Tages wollte sie im Spiel ihr Glück versuchen; ich sollte es ebenfalls tun. Offen gesagt, ich spürte dazu wenig Lust, denn „Glück in der Liebe, Unglück im Spiel“ heißt es im Sprichwort. Aber was tut man nicht alles, wenn man verliebt ist: ich gab nach.

Als meine Schöne das berühmte Spielcasino betreten wollte, gab es einen kleinen Zwischenfall. Der Türhüter verweigerte nämlich der jungen Dame den Eintritt mit den Worten: „Pardon, Mademoiselle, aber Minderjährigen ist der Zutritt zum Spiel-Casino nicht gestattet!“

Halb empört, halb lachend wies sie ihn zurecht: „Aber was fällt Ihnen ein?! Wer ist hier minderjährig? Ich bin bereits . . . .“, und sie flüsterte dem Türhüter etwas zu. Der machte ein erstauntes, ungläubiges Gesicht und bat höflich um Einsicht in ihren Paß. Er nahm genau Einblick, staunte, musterte meine junge Schöne noch einmal und gab ihr dann mit einer Verbeugung den Weg frei.

Nun war ich neugierig geworden und fragte den Türhüter etwas später unauffällig, welche Jahreszahl er im Paß der Dame gelesen habe. Als er mir verriet, daß sie bereits die 26 überschritten habe, wollte ich es kaum glauben.

An einem der nächsten Tage hatte ich Gelegenheit, Einblick in ihren Paß zu nehmen. Tatsächlich, es stimmte, sie war über 26 Jahre. Und ich hatte sie für 18 oder 19 gehalten.

Kurz nach unserer Verlobung gestand sie mir in einer vergnügten Stunde, daß sie für ihr Gesicht Marylan-Creme gebrauche. Ihr verdankte sie das jugendliche Aussehen! Da ich aber an einen derartigen Erfolg kaum glauben konnte, beschloß ich einfach, die Marylan-Creme an mir selbst auszuprobieren, und ich war höchst erstaunt, wie mein Gesicht nach einer Zeit wirklich ganz wesentlich verjüngt wurde.

Jetzt ist Lilli seit Jahren meine Frau. Schön und heiter wie damals ist sie geblieben. Jung sind wir beide, dank Marylan-Creme.

Lernen Sie die Vorzüge der ausgezeichneten Creme an Ihrem eigenen Gesicht kennen. Das überzeugt besser als Worte. 25 000 dankbare Damen und Herren, die sich von der Wirkung überzeugt haben, schrieben Anerkennungsbriefe über die verjüngende und verschönernde Wirkung der Marylan-Creme. Diese Zahl ist notariell beglaubigt.

Lassen Sie sich eine kostenlose Probe Marylan-Creme kommen. Dazu das aufschlußreiche Büchlein über Schönheitspflege. Sie bekommen beides völlig kostenlos und portofrei. Schneiden Sie endstehenden Gratisbezugsschein aus, legen Sie ihn in einen offenen Briefumschlag, der mit vier Pfennig Porto zu bekleben ist, und schreiben Sie hinten auf den Umschlag Ihre genaue Adresse.

Gratisbezugsschein: An den Marylan-Vertrieb, Berlin 63, Friedrichstr. 24. Erwarte die Probe Marylan-Creme sowie das neue Büchlein über Schönheitspflege, beides vollkommen kostenlos und portofrei.